

Amundi baut ETF-Marktführerschaft aus

Michael Fiedler

Der europäische UCITS-ETF-Markt erreichte 2025 mit Zuflüssen von über 330 Milliarden Euro ein neues Rekordniveau. In diesem Umfeld meldet Amundi Nettozuflüsse von 46 Milliarden Euro und ein verwaltetes ETF-Vermögen von 342 Milliarden Euro – und festigt damit seine Spitzenposition in Europa.

Das Wachstum fällt in ein insgesamt starkes Marktumfeld: Der europäische UCITS-ETF-Markt verbuchte 2025 Zuflüsse von mehr als 330 Milliarden Euro, das verwaltete Vermögen der Branche stieg auf über 2,5 Billionen Euro.

Breitere Akzeptanz bei Privat- und Institutionellen

Als wesentliche Treiber des Wachstums nennt Amundi die steigende Akzeptanz von ETFs in allen Kundensegmenten. Digitale Spar- und Altersvorsorgelösungen haben insbesondere im Privatkundengeschäft zur höheren Nachfrage beigetragen. Zugleich nutzen institutionelle Investoren ETFs zunehmend als liquide und effiziente Instrumente zur taktischen Allokationssteuerung.

Ende 2025 stammte rund die Hälfte des verwalteten ETF-Vermögens von Privatanlegern. Zudem entfielen rund 30 Prozent der Nettozuflüsse auf Märkte außerhalb Europas, nachdem Amundi sein UCITS-ETF-Angebot unter anderem in Asien und Lateinamerika ausgebaut hatte.

Kernprodukte und Fixed Income im Fokus

Im Aktiensegment verzeichnete der Anbieter insbesondere bei europäischen und US-amerikanischen Indizes hohe Zuflüsse. Der Amundi Core STOXX Europe 600 UCITS ETF erreichte ein Volumen von 15 Milliarden Euro und verzeichnete Nettozuflüsse von 4,4 Milliarden Euro. Der Amundi Core MSCI USA UCITS ETF kam auf 2,8 Milliarden Euro neue Mittel.

Im Fixed-Income-Bereich gehörten kurzfristige Cash-Alternative-Strategien zu den gefragtesten Produkten. Der Amundi Smart Overnight Return UCITS ETF erreichte ein Volumen von 12,4 Milliarden Euro. Auch im Segment der Unternehmensanleihen mit kurzer Laufzeit verzeichnete der Anbieter deutliche Mittelzuflüsse.

Führungsposition bei synthetischen ETFs

Nach Unternehmensangaben hat sich das verwaltete Vermögen swap-basierter ETFs innerhalb von drei Jahren mehr als verdoppelt und belief sich Ende 2025 auf 307 Milliarden Euro. Mit Zuflüssen von 14 Milliarden Euro und einem Anteil von 40 Prozent am verwalteten Vermögen synthetischer ETFs sieht sich Amundi als Marktführer in diesem Segment.

Innovation und White-Label-Angebote

Insgesamt bietet Amundi inzwischen rund 350 ETFs an. Zu den 2025 eingeführten Neuerungen zählen unter anderem Themen-ETFs mit Fokus auf europäische Verteidigung und strategische Autonomie, Life-Cycle-ETFs für langfristige Finanzplanung, ein aktiver Geldmarkt-ETF sowie Screened Responsible Investment ETFs mit ESG-Ausrichtung.

Darüber hinaus hat das Unternehmen ein „ETF-as-a-Service“-Modell eingeführt. Dieses White-Label-Angebot richtet sich insbesondere an digitale Plattformen, Vermögensverwalter und Wealth Manager, die ETFs unter eigener Marke auflegen und skalieren möchten.

„Im Einklang mit dem strategischen Plan von Amundi wollen wir unsere Position als Europas führender ETF-Emittent stärken, neue ETFs auflegen und unsere geografische Präsenz weiter ausbauen“, sagt Benoit Sorel, Head of ETF & Indexing bei Amundi.

„Geleitet von unserem kundenorientierten Ansatz und unserer Innovationskultur werden wir vielversprechende Entwicklungen wie aktive ETFs und ‚ETF as a Service‘ weiterverfolgen, Kundenpartnerschaften stärken, Lösungen für mehr Anwendungsfälle liefern und neue Umsatzmöglichkeiten erschließen“, ergänzt Gilles Dauphiné, Leiter Active & White Label ETF bei Amundi.

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4948355/Amundi-baut-ETF-Marktfuehrerschaft-aus/>